

GO
II
POP



Evaluation

2013-14

Ausgewählte Ergebnisse



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Feedback Pop Summit 2014

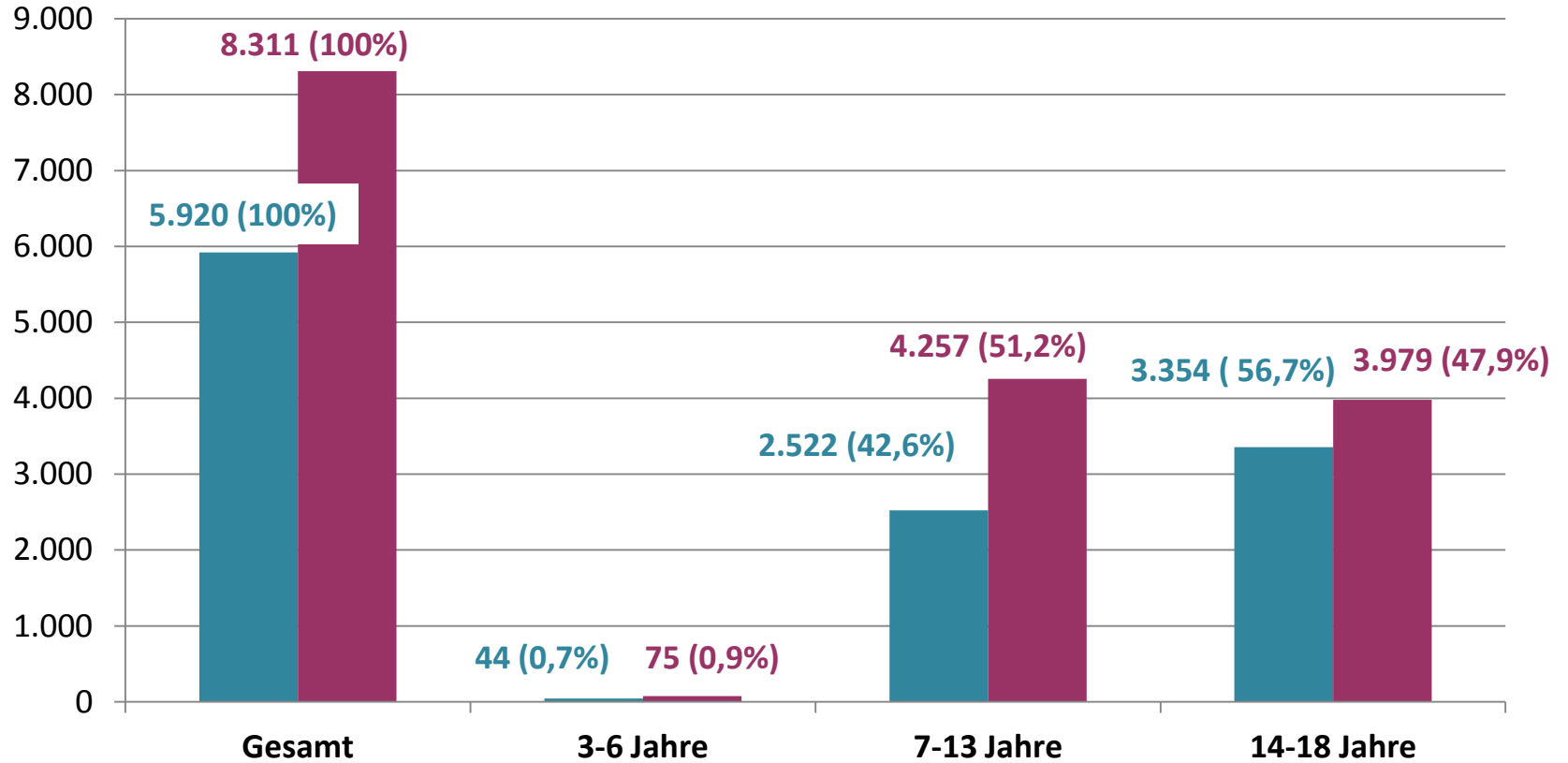
Feedback 2014	Angebot 2015
Zeitplan nicht so streng!	<ul style="list-style-type: none">- wegen TN-Zahl und Themenvielfalt nicht so einfach- flexibler, weil weniger Inputs 😊
Längere Workshop-Phasen, mehr Arbeit in kleineren Gruppen	<ul style="list-style-type: none">- Workshopzeiten verlängert
Mehr Auseinandersetzung mit bestehenden Projekten	<ul style="list-style-type: none">- Mehr Raum für Best Practice mit aktivem Diskussionsanteil

Feedback an Regiestelle (Interviews 2014/15)

Feedback 2014	Stand 2015
Kurzes Tutorial, FAQ für neue Bündnisse	- Bisher aufgrund der operativen Auslastung nicht fertiggestellt
E-Mail-Benachrichtigung, wenn die Regiestelle im Online-Tool kommentiert/bestätigt/ablehnt	- Wird in allen Fälle, wo Handlungsbedarf ist, gemacht
Online-Tool für MAC	- Leider nicht möglich ohne unser gesamtes Datenbank-System umzustoßen. Geht wirklich nicht. Sorry.
Maßnahmeplanungen vom Vorjahr im Online-Tool kopierbar machen	- Funktioniert. Regiestelle übernimmt das Kopieren bei Anfrage.
Dozentenprofile online einpflegen und automatisch in den Dozentenpool übernehmen	- Geht leider nicht (so viele Website-Zugänge sind nicht vorgesehen)

Zahlen

Teilnehmer*innenzahlen 2013 und 2014



2013

8 Monate

→ durchschnittlich **740** Teilnehmer*innen pro Monat

2014

12 Monate

→ durchschnittlich **693** Teilnehmer*innen pro Monat

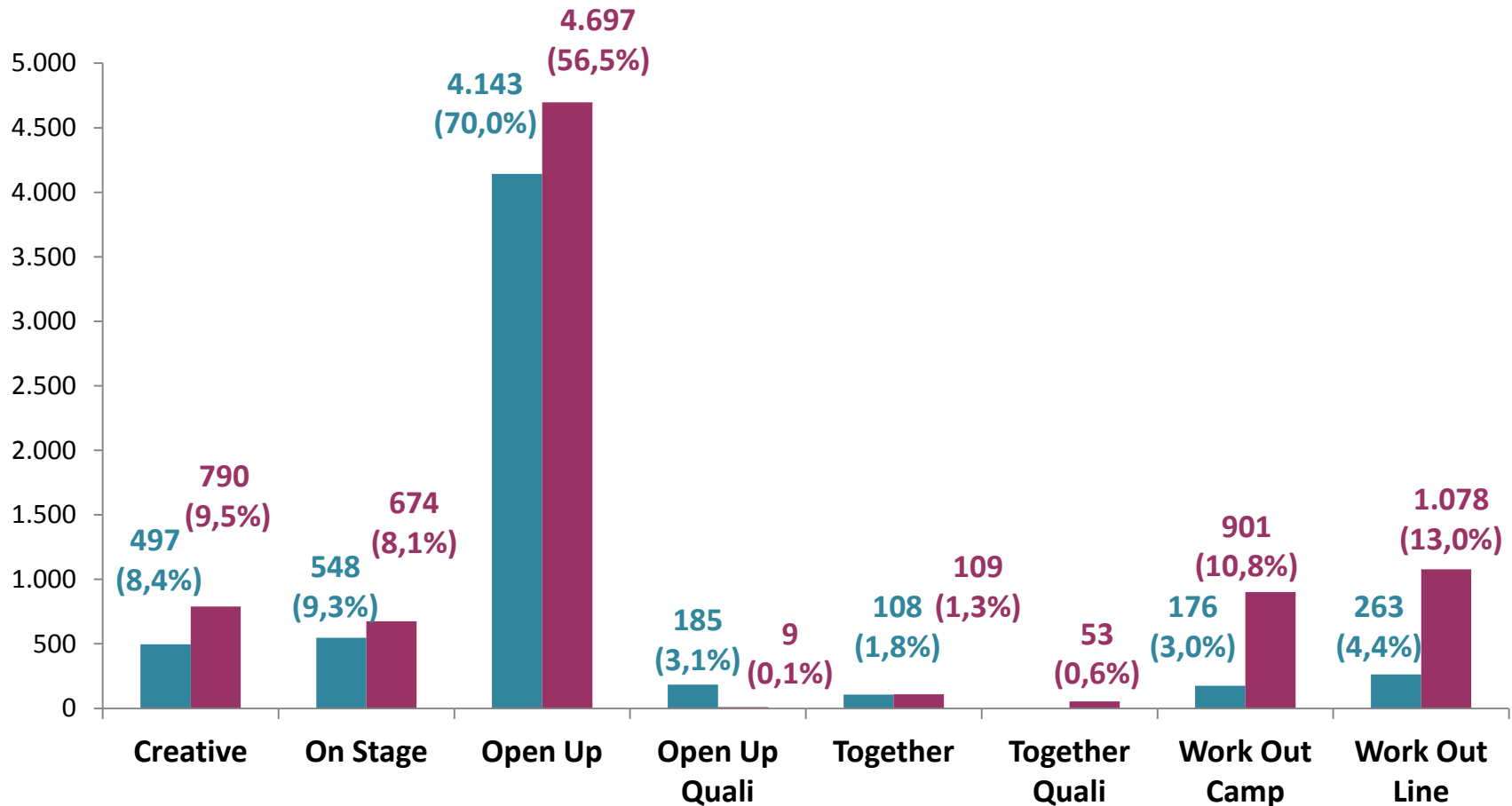
→ **Dabei wisst ihr am besten:**

Zahlen sind nicht alles!

**Nicht jede*r ist genauso „tief“ erreicht
worden**

- ✓ **Manche waren nur einmal da und das war's**
- ✓ **Andere haben über mehrere Monate regelmäßig teilgenommen**

Teilnehmer*innenzahlen 2013 und 2014 nach Formaten



Teilnehmer*innenzahlen je Bundesland?

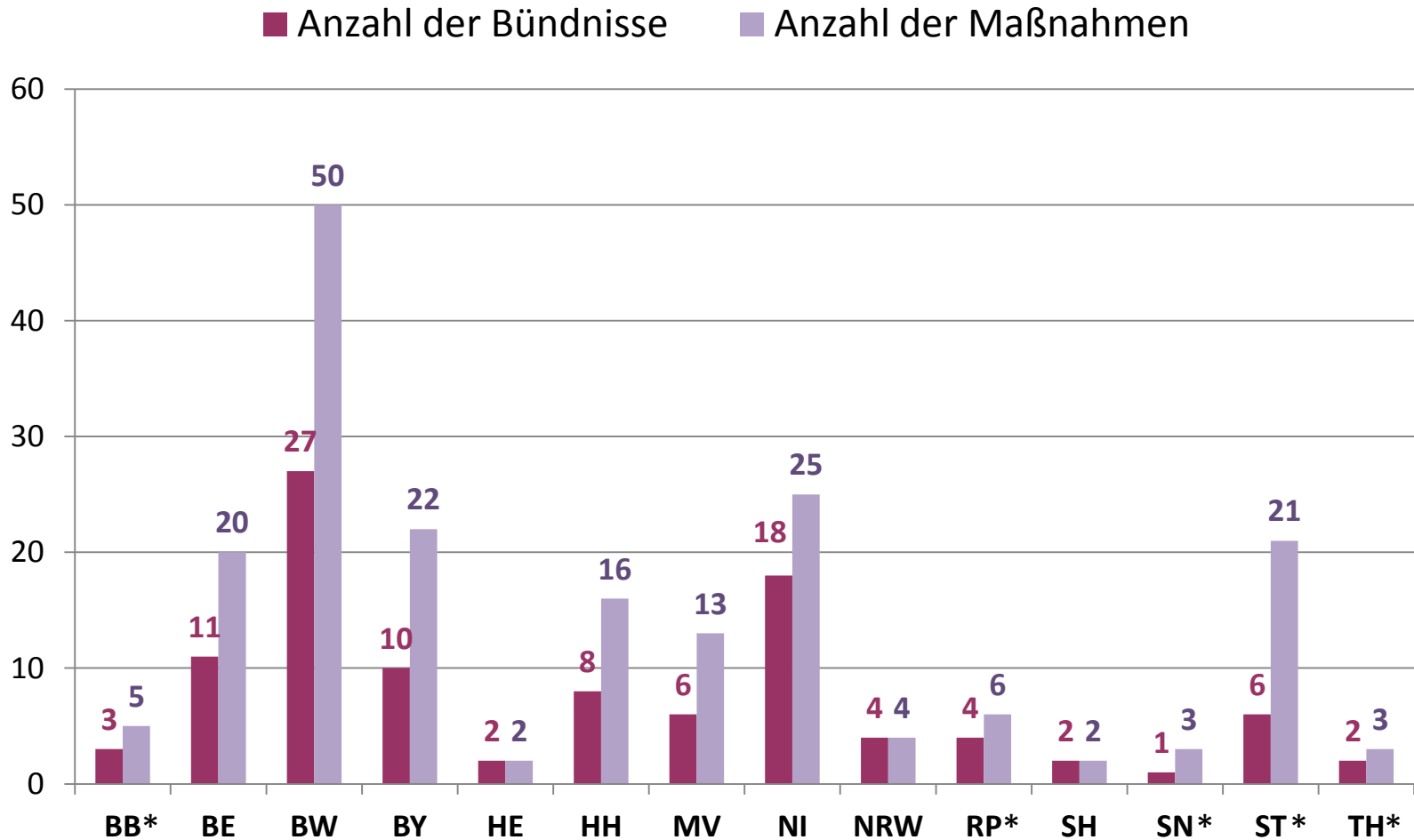
Veröffentlichen wir an dieser Stelle nicht - **weil:**

- Die Zahlen nichts mit der **Qualität** der Maßnahmen zu tun haben. Sie reduzieren alle Maßnahmen auf reine „Quantität“.
- Jedes Bundesland seine eigene Strategie hat, PopIIGo umzusetzen (abhängig von den Kapazitäten und Strukturen, die zur Verfügung stehen). Die Zahlen je Bundesland sind daher nicht vergleichbar.
- Trotzdem bleibt ein „**Bild**“ (wo stehe ich?), dass die wirkliche Leistung je Bundesland nicht zeigt.

Wir zeigen euch stattdessen...

- Bündnisse und durchgeführte Maßnahmen nach Bundesland
 - um einen realistischeren Einblick zu geben
- Wichtig: Dies sagt nicht viel darüber aus, wieviel Geld wohin geflossen ist, sondern es zeigt:
 - Was können die bestehenden Populärmusikstrukturen derzeit an PopIIGo-Maßnahmen stemmen?
 - Bzw. wie strategisch kann und soll PopIIGo derzeit genutzt werden?

Bündnisse und Maßnahmen je Bundesland (2014)



* Bundesländer, die seit 2014 PopIIGo realisieren – alle anderen seit 2013

Populärmusikstrukturen – überall anders

- Zwar sind die formalen Bedingungen für alle gleich, aber die Bundesländer unterscheiden sich darin:
 - über welche Organisationen PopIIGo koordiniert wird
 - Wie sind sie etabliert?
 - Wie sind sie finanziert?
 - Welche Erfahrungen haben sie?
 - Welche Kapazitäten haben sie?
 - wie stark das jeweilige Landesnetzwerk aufgestellt ist
- Da die Populärmusikstrukturen überall unterschiedlich „gewachsen“ sind und keine einheitliche Struktur zu erwarten ist, **müssen diese Unterschiede auf allen Ebenen berücksichtigt werden.**

Erfolgsindikatoren

Hinweis: basieren auf qualitativen Daten (Interviews 2014, Maßnahmeplanungen und -dokumentationen) → sich wiederholende Aussagen wurden verdichtet

Erfolgsindikator I

PopIIGo ist für jedes Bundesland auf seine Art richtig

- Für Bundesländer im Strukturaufbau: um Netzwerke zur Populärmusikförderung zu schaffen und sie zu etablieren
- Für Bundesländer mit bestehender Netzwerk-/Förderstruktur: um Populärmusik und ihre Wirkung gezielt zu positionieren und Zeichen zu setzen für eine stetige Populärmusikförderung

→ Generell gilt:

Alle Bundesländer haben noch Platz „nach oben“ und könnten mehr machen, wenn mehr Geld zur Verfügung steht

Erfolgsindikator II

Stabilität und Attraktivität

- Bündnisse sind stabil und bestehen über mehrere Jahre (kontinuierliche Arbeit mit Partnern läuft erfolgreich)
- Folgemaßnahmen werden realisiert
- Bei Maßnahmen, die entsprechend konzipiert sind, kommen die Teilnehmer*innen wieder
- Regionale Akteure fragen von sich aus für Bündnisse an

Erfolgsindikator III

PopIIGo schafft es in die Fläche!

- Die Flächenländer nutzen PopIIGo, um Angebote in Regionen zu machen, wo Pop bisher kaum präsent sein konnte.
- Begeisterung wecken, Interesse am Pop-Musik selber machen entfachen und damit eine Möglichkeit sich auszudrücken, aufzeigen
 - **Besondere Erfahrungen für Kinder und Jugendliche, die solche Angebote sonst nicht haben**
 - Große Wirkung im **sozialen Umfeld** – sowohl die Eltern und Bekannten sind beeindruckt, was in kurzer Zeit erreicht werden kann – als auch die lokale Interessenträger (Bürgermeister*innen, Kommunalpolitiker*innen...)

Erfolgsindikator IV - Urbanes PopIIGo

- In Großstädten wird eher auf hoch spezialisierte Formate gesetzt, weil um die Aufmerksamkeit jedes Teilnehmers und jeder Teilnehmerin „gerungen“ werden muss
- Die PopIIGo Maßnahmen heben sich von anderen Angeboten dadurch ab, dass sie die Kinder und Jugendlichen ernst nehmen und die Zielgruppe wirklich kennen.
- **Besonderes bieten ohne sich „anzubiedern“.**
- Langjährig vor Ort präsent und daher kein kurzfristiges, „gut gemeintes“ Angebot

! Gender ...

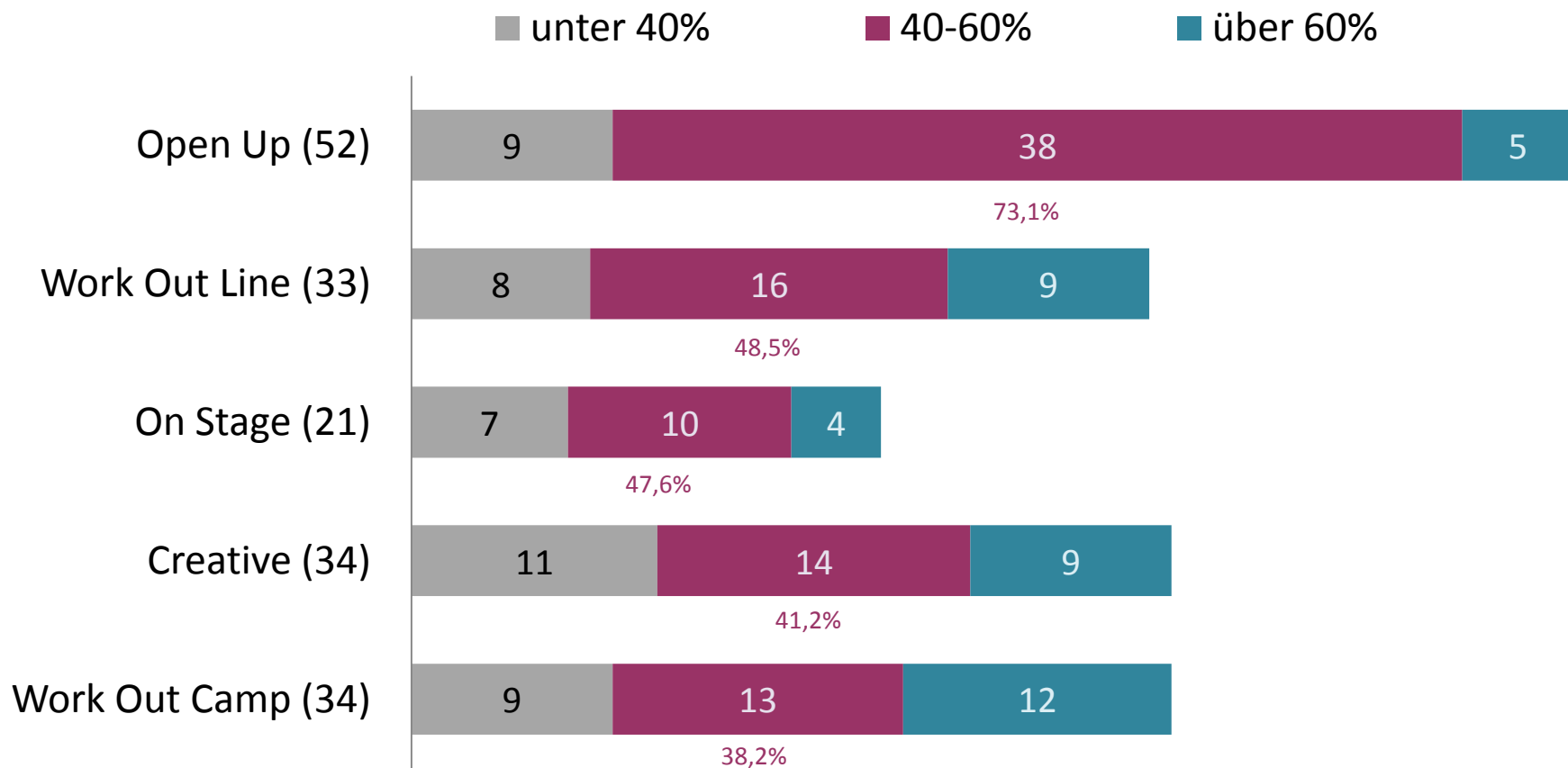
- Wir haben folgendes Ziel bei PIIG formuliert:

Unterschiedlichkeit in Bezug auf Gender (...) wird nicht nur toleriert, sondern als positive Ressource im Gesamtprojekt eingesetzt. So werden für die Zielgruppen Zugänge geschaffen und Ausschlüsse und Benachteiligungen vermieden.

→ Keine Sorge, **insgesamt sieht es gut** aus:

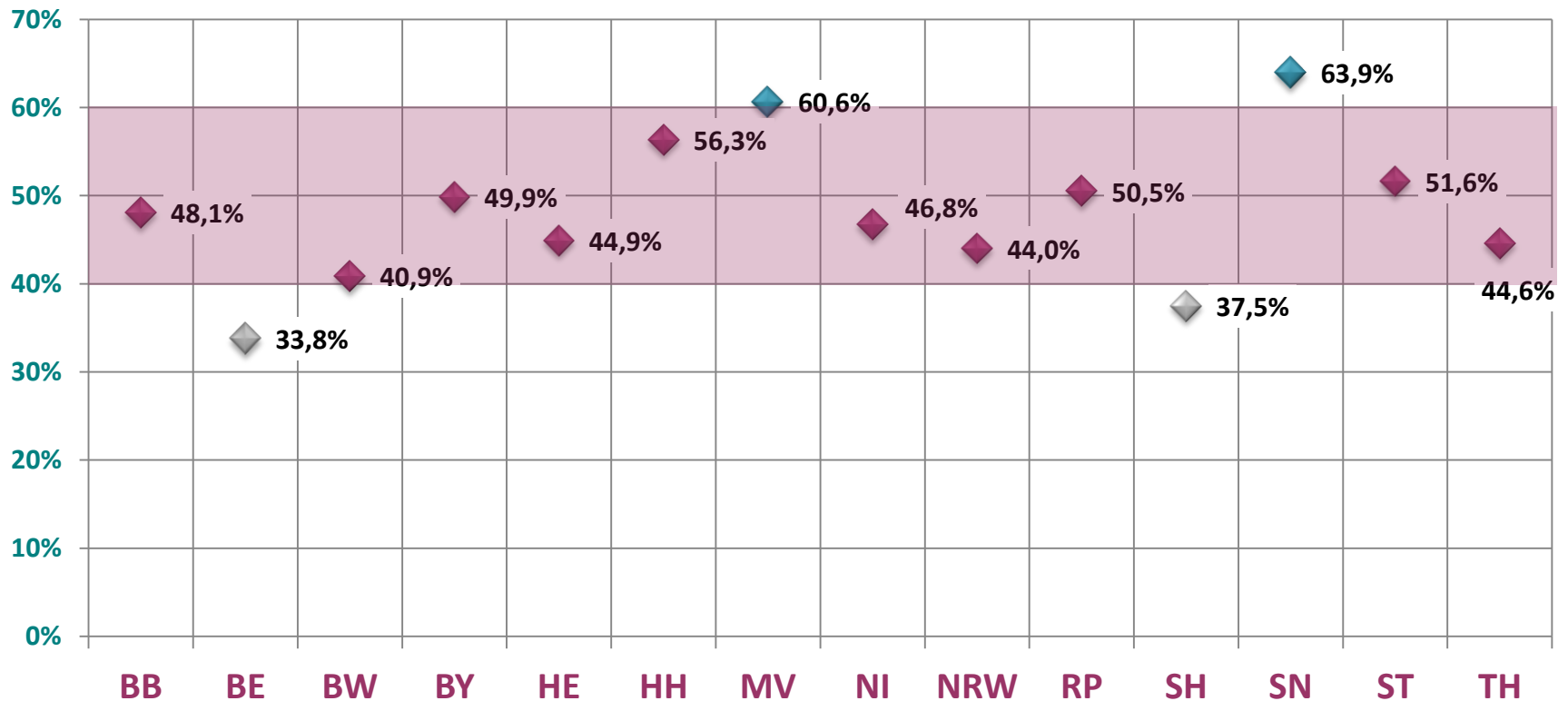
- Bundesweit und über alle Maßnahmen haben wir einen Anteil von 47,5% Mädchen/jungen Frauen (3.948 von 8.311) und 52,5% Jungen/junge Männer
- **ABER:** in vielen Formaten schwankt der Anteil von Mädchen und Jungen stark ...

Maßnahmen 2014 nach Anteil der Mädchen/jungen Frauen



Hinweis: Die Formate Together (7), Together Qualifizierung (5) und Open Up Qualifizierung (6) sind aufgrund der geringen Anzahl von Maßnahmen nicht berücksichtigt

Anteil der Mädchen/jungen Frauen über alle Maßnahmen nach Bundesland (2014)



Maßnahmen 2014 mit ausgewiesenem Frauenanteil nach Bundesländern

Bundesland	Anteil w 2014	Anzahl Maßnahmen
BE	33,8%	19
SH	37,5%	2
BW	40,9%	48
NRW	44,0%	4
TH	44,6%	3

unter 40% w
 40-60% w
 über 60% w



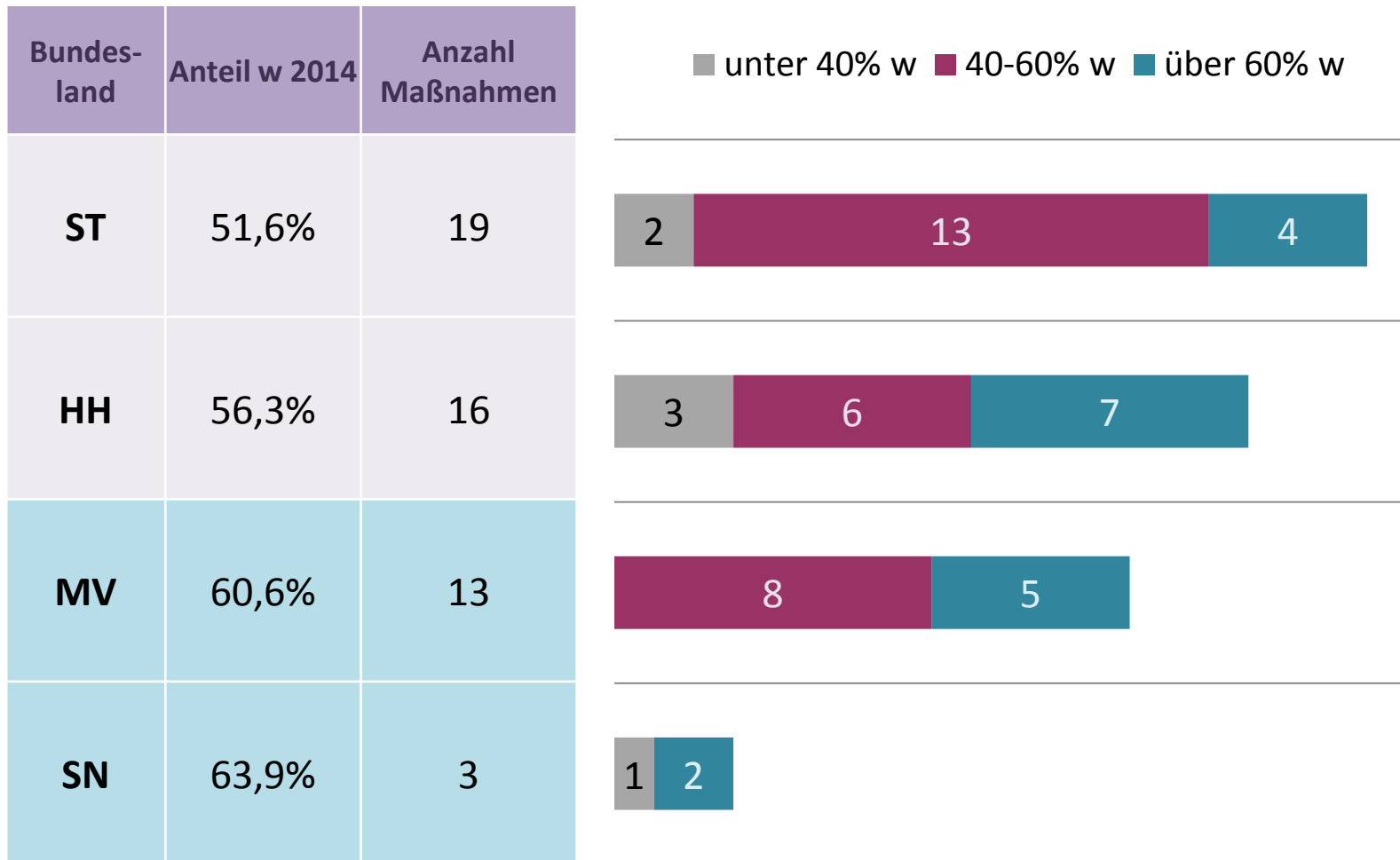
Maßnahmen 2014 mit ausgewiesenem Frauenanteil nach Bundesländern

Bundesland	Anteil w 2014	Anzahl Maßnahmen
HE	44,9%	2
NI	46,8%	25
BB	48,1%	5
BY	49,9%	22
RP	50,5%	6

unter 40% w
 40-60% w
 über 60% w



Maßnahmen 2014 mit ausgewiesenem Frauenanteil nach Bundesländern



Hinweis: Maßnahmen, die nur TN über 18 Jahre hatten, sind in diesen Darstellungen nicht berücksichtigt. Dies betrifft: ST (1), BW (2), BE (1).

Angebot Regiestelle

- Die Zahlen zeigen: bei einzelnen Bündnissen/Regionen **KÖNNTE** es sein, dass ein Ungleichgewicht besteht
 - Wenn das so gewollt/konzipiert ist - dann ist alles super!
 - Und wenn nicht ... ?
- **Angebot: Auf Nachfrage erstellen wir Regional- bzw. Bündnisprofile**
 - Anfragen an uns sind über die Regionalprojektpartner möglich.

Und weiter?

- Der **Evaluationsbericht** wird bis zum Ende des Jahres erstellt.
- Derzeit laufen die **Interviews** mit den Bundesländern, die 2014 mit PopIIGo gestartet sind.
- In der nächsten Evaluationsrunde (2015/16/17) wird es schwerpunktmäßig um die **Entwicklung der Teilnehmer*innen** durch PopIIGo gehen.
 - Wie genau das aussehen wird? ... Wir sind in der Konzeption!

Fragen? Hinweise? Kommentare?

**Sonst auch gerne per Mail an:
christa.dziallas@poptogo.de**

Danke fürs Zuhören!